

Vorhaben des Paulinervereins und anderer Institutionen
im Zusammenhang mit dem 30. Jahrestag der Sprengung von Paulinerkirche
und Augusteum (Vorläufige Übersicht, Stand 4.1.98)

“Paulinerforum”

(Öffentliche Problemdiskussionen mit namhaften Teilnehmern im Mendelssohnhaus)

Dienstag, 24. Februar 1998, 19.30 Uhr

Weshalb Wiederaufbau der Paulinerkirche?

(Geschichte der Zerstörung und des Widerstandes, Nutzung der wiederaufgebauten Kirche)

Dienstag, 24. März 1998, 19.30 Uhr

Wiederaufbau der Paulinerkirche - wie?

(Kunsthistorische und bautechnische Aspekte)

Dienstag, 28. April 1998, 19.30 Uhr

Wiederaufbau der Paulinerkirche - wann?

(Kosten verschiedener Varianten, Dauer und technische Machbarkeit)

Mai 1998

Ausstellung der Kustodie der Universität und des Paulinervereins

*- zur Vorgeschichte und den Hintergründen der Vernichtung von
Paulinerkirche und Augusteum,*

- zur Geschichte des Widerstandes gegen die Vernichtung,

- zu den technischen und gestalterischen Möglichkeiten des Wiederaufbaus.

Sonntag, 30. Mai 1998

10 Uhr **Gedenkveranstaltung** (?Stadt, Universität, Paulinerverein)

- evtl. Eröffnung der neu gestalteten Präsentation der Epitaphien
und des Aktionskunstwerkes des Leipziger Künstlers Axel Guhlmann*
- anschließend Versammlung des Paulinervereins*

15 Uhr **Motette des Thomanerchores**, Leitung: Thomaskantor Prof. Biller
im Gedenken, *anschließend ca.*

16.30 Uhr **Gemeinsames Singen** des Thomanerchores, des Universitätschores,
des Probsteichoires...u.a. am ehemaligen Standort der Kirche

20 Uhr **6. Gedenkkonzert** des Paulinervereins im Festsaal des Alten Rathauses
Programm: Haydn: “Die Schöpfung”, Leitung: UMD Wolfgang Unger
Mitwirkende: Universitätschor, Pauliner Kammerorchester, Solisten

Sonntag, 31. Mai 1998 (Pfingsten)

11.15 Uhr **Universitätsgottesdienst** zum Gedenken an die Sprengung
Leitung: Prof. Dr. Mathias G. Petzold, Dekan der Theologischen Fakultät

15 Uhr **“Kulturkaffee”** zum Wiederaufbau der Paulinerkirche mit kompetenten
Diskussionspartnern (*mdr kultur*)